

# Theorien sozialer Gerechtigkeit

Theorie	Marxismus	Utilitarismus	egalitärer Liberalismus	Libertarismus
Vertreter	Karl Marx	John Stuart Mills	John Rawls	diverse Vertreter
Zeit	1818.- 1883	1806 - 1873	1921 - 2002	20. Jh.
Ziel	klassenlose Gesellschaft Höchstmaß an Gleichheit	Nützliche Handlung = dem Wohl der ganzen Gesellschaft dienend	Auf Vernunft und Gleichheit gegründete Gerechtigkeitsprinzipien	Ablehnung staatlicher Regelung
Bemerkungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ historisch legitimierte Diktatur (des Proletariats)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Erziehung zu               <ul style="list-style-type: none"> <li>● Pflichtgefühl</li> <li>● sozialen Gefühlen</li> <li>● Selbstverständnis als Teil einer Gemeinschaft</li> </ul> </li> <li>○ Zusammenwirken dieser drei Elemente führe zu nützlichem Handeln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ freiwillige, rationale Übereinkunft</li> <li>○ „Schleier des Nichtwissens“</li> <li>○ „Gesellschaftsvertrag“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ uneingeschränktes Recht auf Selbst- und Privateigentum</li> <li>○ uneinheitliche Strömung, Positionen aus dem ganzen politischen Spektrum</li> </ul>